



Sicherheitslücke im Linux-Kernel

April April, der macht, was er will. Nach dem [XZ-Utils-Fiasco](#) taucht nun eine Lücke im Kernel auf, die Angreifern mit unprivilegiertem Zugriff auf das System über eine lokale Rechteausweitung (LPE) Root-Rechte verschaffen kann. Diese wurde bereits [am 21. März](#) erstmals gemeldet. Die Lücke wurde als [CVE-2023-6546](#) katalogisiert.

Zwei statt nur einer

Der Angriff funktioniert allerdings nur, wenn sowohl das GSM-Subsystem als auch die Xen-Virtualisierung aktiviert sind. Es existieren bereits mehrere [Exploits](#) für verschiedene Kernel und Distributionen. In einer [Diskussion auf der Kernel-Liste](#) gehen die Entwickler davon aus, dass die Lücke geschlossen sei. Letztlich scheint es aber um zwei Lücken zu gehen, wie Sicherheitsforscher Kyle Zeng [auf Openwall](#) gestern berichtete. Demnach soll eine der beiden Lücken noch ungepatched sein.

From:
<https://www.cooltux.net/> - **TuxNet DokuWiki**

Permanent link:
https://www.cooltux.net/doku.php?id=blog:sicherheitsluecke_im_linux-kernel

Last update: **2024/04/12 08:59**

